



Sumpfkalkspachtel

Anwendungsfertige und verarbeitungsfreundliche Feinspachtel 0,5 bzw. Grobspachtel 1,25 auf Basis von hochwertig abgelagertem Sumpfkalk. Reiner Naturbaustoff.



Warum Sumpfkalk?

- Schichtstärke bis 1,5mm möglich
- Zum egalisieren von Oberflächen oder als Feinabrieb zu verwenden
- schimmelpilzhemmend
- hohe Hygienewirkung
- feuchtigkeitsregulierend
- dampfdurchlässig
- keine statische Aufladung, Wände bleiben länger sauber
- 100% frei von synthetischen Acrylatbindemitteln
- allergikerfreundlich
- historisch geeignetes Baumaterial
- geruchsneutral
- bindet Schadstoffe
- sorgt für ein gesundes Wohnraumklima

Produktart: Sumpfkalkspachtel „fein“ oder „grob“ ist eine mit traditionell nass gelöschtem, mind. 3 Monaten abgelagerten Sumpfkalk und Kalkfeinsand hergestellte Fein-/Grobspachtel für die Innenanwendung.

Die hervorragenden Eigenschaften dieser Fein-/Grobspachtel stammen vom Sumpfkalk und einer fein selektierten Marmorkörnung.

Sumpfkalkspachtel hält auf vielen Untergründen und ist einfach zu verarbeiten.

Zusammensetzung: Mind. 3 Monate gereifter Sumpfkalk, Marmorsand (kubische Edelbrechkörnung) ca. 0,5 oder ca. 1,25 mm, reinem Wasser sowie geringen Anteilen von einem natürlichen Netzmittel und Cellulose.

Anwendungsbereich: Sumpfkalkspachtel eignet sich zum füllen von Fehlstellen bis zu einer Schichtstärke von von 1,5 mm bzw. 3 mm bei Verwendung der Grobspachtel. **Beim Ausbessern von Fehlstellen Art- und Strukturgleich dem Altputz anpassen um Fleckenbildung durch unterschiedlich auftretendes Saugverhalten vorzubeugen.** Zum Egalisieren von Oberflächen oder als Grundspachtel

Kalk ist mehr als weiss.
dullinger



für weitere Kalkbeschichtungen. Feinspachtel ist bei richtiger Anwendung wischfest, wirtschaftlich, leicht zu verarbeiten und spannungsarm. Auch als Spachtelung für Gipskartonplatten geeignet (Herstellerhinweis in Bezug einer geeigneten Haftbrücke sind zu beachten).

Untergrund: Sumpfkalkspachtel „fein“ oder „grob“ hält auf fast jedem netzbaren, trockenen, tragfähigen, sauberen, staub- und ölfreien Untergrund und ist leicht zu verarbeiten. Untergründe müssen fest und frei von

trennenden Substanzen sein. Alter, ungestrichener Putz oder alte mineralische Anstriche müssen zuvor gut gereinigt werden. Lose Schichten oder Staub sind zu entfernen.

Im Innenbereich auf alten Putzoberflächen, festen, tragfähigen und leicht gebundenen Dispersionsfarben, mineralischen, Kalkzementputz sowie auf Betonflächen (**Achtung: auf Rückstände von Schalöl bzw. einer geeigneten Haftbrücke achten**).

Eine Probefläche mit Sumpfkalkspachtel für die Eignung des Untergrundes sollte auf alle Fälle erfolgen.

Hinweis: Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit Salzburger Kalksinterwasser oder Sumpfkalk-Grundierung. Bei zu glatten Untergründen sollte entsprechend aufgeraut und mit Salzburger Sumpfkalkschlämme grundiert werden.

BEI FRISCHEN PUTZBEREICHEN EMPFEHLEN WIR EIN ARBEITEN „AL FRESCO“.

Auf feuchten und sehr dichten Untergründen kann es manchmal und stellenweise zu einem kalktypischen Glanz kommen. Diese so genannte Sinterhaut auf der Putzoberfläche vor dem Auftragen mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste oder mit Ätzflüssigkeit entfernen.

Tipp: Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden und trocken sein um Fleckenbildung zu vermeiden.

Anwendung: Mit einem Rührgerät gut aufrühren und bei Bedarf mit max. 5% Wasser verdünnen. Mit einer Traufel bis zu einer max. Stärke von 1-2 mm bei Sumpfkalkspachtel 0,5 oder 2-3 mm bei Sumpfkalkspachtel 1,25 aufziehen. Saugende Untergründe entsprechend vornässen. Nach ca. 1/2

bis 1 1/2 Stunden (je nach Temperatur und Witterung) kann die Oberfläche mit einem Styroporbrett bearbeitet, gefilzt oder einer Bürste strukturiert bzw. ausgezogen werden. Spritzer auf anderen Flächen sind gleich mit Wasser zu entfernen. (Verätzungsgefahr)

Weitere Veredelungsmöglichkeiten der Oberfläche:

Nach der Oberflächentrocknung kann mit Sumpfkalkschlämme, Salzburger Kalkfarbe oder Arctica Kalkfarbe gestrichen werden. Sumpfkalkspachtel bietet den idealen Untergrund für Glättetechniken, Stuccolustro und Marmorino mit Dullinger Kalkglätte.

Das Arbeiten nass in nass ergibt einen besonders homogenen, spannungsfreien Putz-, Spachtel- und Farbauftrag.

Verarbeitungstemperatur: Sumpfkalkspachtel nicht unter +6°C bzw. über 28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Bis zur Durchtrocknung vor Einflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Wind, Zugluft usw. schützen.

Verbrauch: Ca. 2 kg bei 1-2 mm Putzstärke pro m² auf rauen Flächen entsprechend mehr, je nach Untergrundbeschaffenheit (unverbindlicher Richtwert). Genaue Verbrauchswerte können auf Grund einer Musterfläche am jeweiligen Objekt erstellt werden.

Werkzeugreinigung: Nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung:

Frostfrei ca. 12 Monate. Anbrüche mit etwas Wasser und einer Folie schwimmend bedecken und den Eimer gut verschließen.

Verpackung: Nur restentleert entsorgen.

Erhältlich in: PE-Eimer

Inhalt: **24 kg**

Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Sumpfkalkschlämme

Storico

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

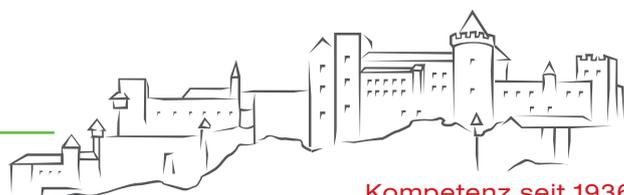
Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge





Allgemeine Hinweise

Die Informationen in unseren technischen Merkblättern basieren auf dem neuesten Stand der Technik und unseren persönlichen, praxisorientierten Erfahrungen. Bei Erscheinung einer Neuauflage, verlieren die vorherigen technischen Merkblätter, Texte, Sicherheitsdatenblätter und Produktbeschreibungen ihre Gültigkeit.

Unsere Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers.

Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden (Probeflächen und/oder Probeanstriche).

Sumpfkalk ist ätzend. Flächen die nicht bearbeitet werden, durch entsprechende Maßnahmen schützen.

Spritzer auf nicht zu streichende Stellen sind sofort mit Wasser zu entfernen.

Während der Verarbeitung unbedingt Handschuhe und Schutzbrille benützen. Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren!

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können diese unter office@kalk.at angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (ÖNORMEN, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.

Weitere Hinweise finden Sie im jeweiligen Sicherheitsdatenblatt.